



Wer sich der Mobilität verschrieben hat, darf selbst nicht stillstehen.

Heute nimmt die Muhr und Bender Unternehmensgruppe in der Produktion technischer Federn und artverwandter Produkte eine weltweit führende Position ein. Mit mehr als 3.500 Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir unsere Produkte in allen wichtigen Ländern.

Engineering for Mobility - rund um den Globus.

Erklärtes Ziel unseres Unternehmens ist es, die internationale Führerschaft bei technologisch hochwertigen Federn zu sichern und dabei unsere besondere Kompetenz in den Bereichen Leichtbau und Kraftstoffreduzierung weiter auszubauen.

Dies gelingt uns nur, wenn wir das Ideenpotenzial unserer Mitarbeiter optimal ausschöpfen können.

Mubea-Ideenmanagement.

Wer mit technologisch hochwertigen Produkten heute und morgen die Wünsche seiner Kunden optimal erkennen und befriedigen will, kann dies nur mit sehr gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeitern schaffen, die immer wieder neue Ideen und neue Konzepte zur Problemlösung einbringen.

Ideenmanagement bei Muhr und Bender fördert und fordert Ideen unbürokratisch und eröffnet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, mit kreativen Ideen und intelligenten Lösungen direkt und unmittelbar zum Unternehmenserfolg beizutragen.

„Mit der Produktivsetzung des Produkts *Ideenmanagement für SAP* wurde zum 01.01.2005 in unserem Unternehmen der wichtigste Schritt in Richtung Standardisierung der Prozesse, Reduktion des administrativen Verwaltungsaufwands und EDV-Unterstützung für aktuelle und künftige Entwicklungen im Ideenmanagement der Muhr und Bender Unternehmensgruppe vollzogen“. Mit diesen Worten fasst Dipl.-Kfm. Volker Arndt, Projektmanager der SAP R/3 HR-Anwendungen und Projektverantwortlicher für das Implementierungsprojekt *Ideenmanagement für SAP* den aktuellen Stand der Einführung zusammen.

Ausgangslage

Die Situation vor Beginn des Implementierungsprojekts war gekennzeichnet durch eine exponentielle Zunahme zu bearbeitender Ideen und eine fehlende Anbindung an die seit 01.01.2004 in SAP R/3 HR geführten Personalstammdaten, an die Organisationsstruktur sowie die Personalabrechnung. Redundante Datenhaltung und -bearbeitung personenbezogener Daten mit selbst erstellten MS-Access-Lösungen und ein hoher zeit- und kostenintensiver administrativer Aufwand waren symptomatisch für diese Ausgangssituation. Ein standortübergreifender Zugriff auf Ideen wurde (systemseitig) nicht unterstützt.

Implementierungsprojekt

„Implementierung einer standortübergreifenden Lösung, Standardisierung, Optimierung und Beschleunigung der Prozesse, Vermeidung redundanter Datenhaltung, zentraler Zugriff auf alle Ideen und deutliche Reduktion der administrativen und systemsseitigen Kosten“ war die Forderung, der sich das 3-köpfige Projektteam um Dipl.-Kfm. Volker Arndt im Rahmen des Implementierungsprojekts stellte.

In nur vier Wochen Projektlaufzeit erfolgte in Attendorn die Erarbeitung des Business Blueprints und das vollständige Customizing einer zentralen Lösung zunächst für den größten Standort (ca. 1.000 Mitarbeiter) der Muhr und Bender Unternehmensgruppe. Beratertage durch die target software solution GmbH waren nicht erforderlich. Lediglich die Realisierung des „4-Augen-Prinzips“ bei der Freigabe der Idee

und Überleitung an die Personalabrechnung erforderte eine telefonische Abstimmung mit den Fachberatern, da hierzu ein durch die target software solution GmbH ausgelieferter Report modifiziert wurde.

Ideenmanagement heute

Der Prozess des Mubea-Ideenmanagements ist heute schneller und schlanker. Er läuft fehlerfrei und revisions- sowie auditsicher. Die Integration zum führenden SAP R/3 HR mit direktem Zugriff auf aktuelle Personalstammdaten sowie das Organisationsmanagement und die Personalabrechnung vermeidet Redundanzen und reduziert in erheblichem Maße administrativen Aufwand und damit Kosten. Am Prozess beteiligte Personen werden von unnötigen administrativen Tätigkeiten entlastet und können die hierdurch freiwerdende Zeit gezielt in die Bearbeitung des auch in diesem Jahr weiter steigenden Ideenvolumens sowie die schnellere Realisierung und Umsetzung der Ideen investieren.



Ausblick

Zum 01.07.2005 erfolgt der Roll-out der zentralen Lösung am Standort Daaden/ Westerwald; zum 01.01.2006 ist der Roll-out am 3. deutschen Standort der Muhr und Bender Unternehmensgruppe geplant.

Weiteres Rationalisierungspotenzial sieht Dipl.-Kfm. Volker Arndt in der dezentralen Nutzung der Software über das Mubea-Intranet. Durch das direkte Einreichen der Ideen über den Ideen-Browser, die Verfolgung der Bearbeitungsstände und integrierte Workflows können die administrativen Aufwände weiter reduziert werden. Auf Grundlage der aktuellen SAP R/3 Projektplanung ist eine Realisierung dieser Intranet-Lösung jedoch frühestens im Jahr 2006 denkbar.